



Nach den Neuwahlen zeichnet sich ein Führungswechsel im Vorstand von Spectrum ab. Annette Rehm soll 2025 den Vorsitz übernehmen.

Langfristige Perspektive für Spectrum

KUNSTVEREIN Vorsitzender Heinz-Peter Lehmann holt sich Annette Rehm an die Seite.

ROTH - Der Bericht des Vorstands, Rückblicke und eine Vorschau auf geplante Aktivitäten, Kassenbericht und Neuwahlen des Vorstands standen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Kunstvereins Spectrum.

Im Jahresbericht listete Heinz-Peter Lehmann die vielen Veranstaltungen auf, die der Kunstverein durchgeführt hat: Jahresausstellung „Kommunikation“ in der Kulturfabrik, die fünfte Kunst- und Kulturwoche im Historischen Eisenhammer Eckersmühlen „Kunst mit Freu (n) de (n)“, die regelmäßigen Kunstausstellungen im Hilpoltsteiner Café Grimm, Ausstellung im „grünen Zentrum“ Krottenbach, Teilnahme am „Offenen Atelier“, Kunstvorträge mit Ernst Hilber, etwa über „Skandalbilder“ und über Vincent van Gogh, geplant im Oktober und Dezember. Neu war in diesem Jahr die freundschaftliche Kontaktaufnahme mit dem Kunstkreis Jura aus Neumarkt mit gegenseitigen Ausstellungsbeteiligungen.

„Wir haben immer noch keine Räume, die der Kunstverein nutzen

kann“, bedauerte der Spectrum-Vorsitzende, „doch wir suchen weiter“. Hoffnungsvoll stimme die Aufforderung des stellvertretenden Landrats Walter Schnell in seinem Grußwort zur Eröffnung der Jahresausstellung des Vereins, dass sich der Kunstverein beim Bauvorhaben ehemaliger Reitstadel im Historischen Eisenhammer Eckersmühlen einbringen solle.

Weichenstellung

Die Neuwahlen stellen die Weichen zu einem Führungswechsel in der nächsten Wahlperiode. Die Neubesetzung der Position des zweiten Vorsitzenden durch Annette Rehm aus Allersberg ist mit der Absicht des wiedergewählten Vorsitzenden Lehmann verbunden, ihr die Amtsgeschäfte sukzessive zu übertragen. Lehmann: „Ich werde 2025 nicht mehr als Vorsitzender zur Wahl stehen.“ Er begründet diesen Schritt mit seinem Alter – er wird in diesem Jahr 80 Jahre alt. Annette Rehm wurde einstimmig zur zweiten Vorsitzenden gewählt.

Steffi Bloß ist neue Schriftführerin, ihre Stellvertreterin ist Regina

Stoll. Reinhard Müller versieht weiter das Amt des Schatzmeisters, sein Stellvertreter ist Ralf Schnackig, Ina Schilling Beisitzerin. Sabine Weigand und Norbert Mager üben das Amt der Kassenprüfer aus.

Künstlerischer Koordinator

Erstmals in seiner Geschichte hat der Verein die Position eines künstlerischen Koordinators geschaffen. Sie wird bekleidet von TEVAUHA Thomas Volkmar Held. Er hat an der Akademie der Bildenden Künste München bei Prof. Eduardo Paolozzi studiert und ist ein weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannter Künstler. Seine zahlreichen Metallobjekte sind im gesamten Landkreis gegenwärtig. Man kennt zum Beispiel sein „Geflügeltes Fahrrad“ vom Rothsee, den schiefen Turm mit dem Titel „Quintessenz“ in der Stadtmitte von Fürth oder seinen „Gauklerbrunnen“ in Roth. Jüngst hat er am Brombachsee die übermannshohe Skulptur eines Müller vollendet.

Nach dem Kassenbericht von Reinhard Müller und der Entlastung des Vorstands trugen die Spectrum-Mit-

glieder Ideen vor, wie man das Jubiläumsjahr „40 Jahre Kunstverein Spectrum“ im nächsten Jahr gestalten könnte.

Vieles ist geplant, die Werkschau „40 Jahre Kunstverein Spectrum“ ist für den 17. bis 26. September 2024 vorgesehen. Neben der Jahresausstellung soll es Künstlergespräche in verschiedenen Städten und Gemeinden geben, bei denen die „Spuren aus 40 Jahren Spectrum“ im Landkreis in Erinnerung gerufen werden. Die Spuren aus diesen vier Jahrzehnten sollen digital und in Druckform der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Gemeinsame Kunstprojekte

Geplant sind künftig gemeinsame Kunstprojekte in Kleingruppen, Atelier- und Kunstgespräche... viele ambitionierte Vorhaben, die der Verein aber nur realisieren wird, wenn sich seine Mitglieder - noch stärker als bisher schon - tatkräftig einbringen werden. **ROBERT UNTERBURGER**

INFO

kunstvererein.spectrum@gmx.de
www.kunstverein-spectrum.de

IN WENIGEN ZEILEN

Schaufensterkrankheit

ROTH - Am Donnerstag, 16. November, von 19 bis 19.45 Uhr, findet im Gesundheitszentrum 1 der Kreisklinik Roth, Raum E.08 ein Vortrag statt. Es werden Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei Durchblutungsstörungen mit radiologischen Kathetereingriffen dargestellt. Eine Anmeldung unter Telefon (09171) 802-555 oder E-Mail kurse@kreisklinik-roth.de, ist zwingend erforderlich.

Outdoor spirituell

HILPOLTSTEIN - Raus aus den eigenen Wänden, raus aus den alltäglichen Abläufen, Neues entdecken, zu sich kommen. Outdoor spirituell lädt dazu am Mittwoch 15. November, 19 Uhr, in Kronmühle bei Allersberg ein. Jedes Treffen kann einzeln besucht werden. Der 15. des Monats wurde bewusst ausgewählt. Es ist die Mitte des Monats. Beginn ist jeweils 19 Uhr und dauert maximal eine Stunde. Infos unter www.Dekanat-Roth-Schwabach.de. Veranstaltet wird Outdoor spirituell vom Dekanat Roth-Schwabach und Pastoralraum Hilpoltstein.

Mann sein in der Krise

ROTH - Die Kreisklinik Roth lädt am Samstag, 18. November, von 10 bis 14 Uhr, ins Gesundheitszentrum 1, Raum E.08, zu einem Kurs „Mann sein in der Krise, abseits von Klischee und Erwartung“, ein. Die Kursgebühr beträgt 35 Euro inklusive ausführlichem Begleitmaterial und richtet sich an Männer von 18 bis 99 Jahren. Anmeldung: Telefon (09171) 802-555 oder kurse@kreisklinik-roth.de

KiTa wird unterstützt

SCHWABACH/BÜCHENBACH - Im Rahmen der Vereinsförderung für die heidenberg ENERGIE konnten die Stadtwerke in Büchenbach kürzlich eine Unterstützung an lokale Einrichtungen auszahlen. So konnten 635 Euro an die Evangelische Martins Kindertagesstätte Büchenbach überwiesen werden. Stadtwerke-Vertriebsleiter Michael Nürnberger übergab dazu den symbolischen Sponsoring-Scheck. Brigitte Pakai-Pfeiffer bedankte sich im Namen der KiTa und der Kinder.